

Zahlen, Daten, Hintergründe zu FÖBE

Die Entwicklung von FÖBE von 1997 bis heute: Vom Trend zur systematischen Vernetzung

FÖBE ist ein zentraler Knotenpunkt, der den Zusammenhalt der Bürgerschaft in München stärkt. Das Netzwerk umfasst Partnerinnen und Partner des Bürgerschaftlichen Engagements aus Kommunalbehörden, Wohlfahrtsorganisation, Wirtschaftsverbänden gemeinnützigen Organisationen und Vertretern der Wissenschaft.

Die Keimzelle von FÖBE war das 1997 gegründete Forum Bürgerschaftliches Engagement

- **2017:** Das Jahr startet mit einer gut besuchten Münchner FreiwilligenMesse und äußerst zufriedenen Ausstellerinnen und Ausstellern.
Einer Empfehlungen des Fachbeirates für Bürgerschaftliches Engagement folgend, startete Mitte 2017 eine Umfrage bei 6000 Münchner Vereinen durch das Direktorium der LH München.
In einem Workshop, unter der Leitung von FÖBE, trafen sich im Juli 2017 Spontanhelferinnen und Spontanhelfer sowie Organisationen des Katastrophenschutzes, die im Sommer 2015 am Hauptbahnhof München erfolgreich zusammen gearbeitet hatten. Es galt, ihre positiven Erfahrungen zu rekonstruieren und in Leitlinien zusammenzufassen, um sie für vergleichbare Situationen nutzbar zu machen.
- **2016:** 5.555 Münchnerinnen und Münchner finden den Weg zur 10. Münchner FreiwilligenMesse am 24. Januar 2016.
Immer mehr Organisationen lassen sich von FÖBE beraten, wie sie passende Netzwerkkontakte finden oder ihre Freiwilligenarbeit optimieren können.
- **2015:** Die 9. Münchner FreiwilligenMesse wurde wieder von knapp 6.000 Interessierten besucht.
Der 2010 vom Stadtrat eingesetzte Fachbeirat Bürgerschaftliches Engagement legt seinen Dritten Bericht vor. Er wirkt als kommunaler Motor zur Weiterentwicklung zahlreicher Aufgaben im Bürgerschaftlichen Engagement.
FÖBE erweitert sein Netzwerk. Hintergrund sind die vielen in München schutzsuchenden Menschen und damit einhergehend die große Gruppe der freiwilligen Helferinnen und Helfer, die sich spontan engagiert und neue Strukturen der Zusammenarbeit schaffen.
- **2014:** Die 8. Münchner FreiwilligenMesse findet am 19. Januar im Gasteig München mit einem neuen Rekord von 5.977 Gästen statt.
- **2013:** Die Zahl der Besucherinnen und Besucher der 7. Münchner FreiwilligenMessen hat sich seit 2006 verdreifacht und erreicht 5.643 Personen.
- **2012:** Auf der 6. Münchner FreiwilligenMesse konnten als besondere Gäste begrüßt werden: Bürgermeister Hep Monatzeder und Miroslav Nemeč, der Tatort-Kommissar Ivo Batic.
- **2011:** Das Forum Bürgerschaftliches Engagement begrenzt die Anzahl seiner Mitglieder auf 25 Organisationen, um handlungsfähig zu bleiben.
Ein München weites Netzwerktreffen von Freiwilligenkoordinatorinnen und -koordinatoren in Organisationen wird von FÖBE ins Leben gerufen. Dieses Gremium bearbeitet einmal jährlich aktuelle Fragen.

- **2010:** Gründung des Fachbeirates Bürgerschaftliches Engagement aufgrund eines Stadtratsbeschlusses. 13 Expertinnen und Experten des Bürgerschaftlichen Engagements beraten die Stadtpolitik zur Weiterentwicklung der Bürgergesellschaft. FöBE übernimmt die Geschäftsführung für den Fachbeirat.
- **2009:** Die 3. Münchner FreiwilligenMesse konnte zeigen, dass das Engagement von Münchnerinnen und Münchner mit Migrationshintergrund einen wichtiger Beitrag für das positive soziale Klima in der Stadt leistet.
- **2008:** Die 2. Münchner FreiwilligenMesse verdeutlicht, die zunehmende Unterstützung von Bürgerschaftlichem Engagement durch die Stadtverwaltung und -politik sowie die Verbände.
- **2007:** Das Forum Bürgerschaftliches Engagment beschließt, noch eindeutiger als bisher als Netzwerk aktiv zu sein und sich für sämtliche Münchner Organisationen zu öffnen, denen Bürgerschaftliches Engagement ein Anliegen ist. FöBE verantwortet weiterhin die Geschäftsführung des Forums BE und organisiert die Münchner Freiwilligen Messe.
- **2006:** Die rund 2.000 Gäste der 1. Münchner Freiwilligen-Messe und die 78 ausstellenden Organisationen wünschen ist eine Fortsetzung dieses Veranstaltungsformats, das mit großer Begeisterung angenommen wurde.
- **2005:** Der Trägerverein FöBE e.V. löst sich im Dezember auf. Neuer Träger ist der Verein für Psychosoziale Initiativen (VfPI). Dessen Institut für Praxisforschung und Projektberatung (IPP) übernimmt die Geschäftsführung von FöBE.
- **2004:** FöBE wird als regelgeförderte Einrichtung der Landeshauptstadt München bezuschusst.
- **2002:** FöBE erleidet wegen der allgemeinen Haushaltskürzungen einen Einbruch.
- **2000:** Der Verein FöBE (Verbund zur Förderung von Bürgerschaftlichem Engagement) entsteht. Die Gründungsmitglieder sind die Mitglieder des Forum BE.
- **1999:** Das Projektbüro FöBE übernimmt – unterstützt von der Landeshauptstadt München - die Geschäftsführung des Forums BE. Es hat den Auftrag, das Potenzial für Bürgerengagement zu bündeln, zu unterstützen und in diesem Rahmen Serviceleistungen anzubieten.
- **1997:** Aus einer Arbeitsgemeinschaft entsteht das Forum Bürgerschaftliches Engagement als Netzwerk. Verschiedene Einrichtungen in München haben den Trend weg vom traditionellen Ehrenamt - beispielsweise im Vereinsleben - hin zu einem projektbezogenen, selbstbestimmten Engagement erkannt und wollen die dafür notwendige Vernetzung systematisch organisieren. Die Mitglieder sind Vertreterinnen und Vertreter unterschiedlicher gemeinnütziger Organisationen, der Bildung und Wissenschaft sowie des Sozialreferats der Landeshauptstadt München.

Kontakt

FöBE - Förderstelle für Bürgerschaftliches Engagement
 Ringseisstraße 8a, 80337 München, Telefon 089/59 98 90 87-0
 E-Mail: Info@foebe-muenchen.de
www.foebe-muenchen.de
www.muenchner-freiwilligen-messe.de
www.facebook.com/MuenchnerFreiwilligenMesse
 Dr. Gerlinde Wouters
 Sandra E. Bauer
 Michèle Rotter